

# **Weiterentwicklung des Jugendamtes in fachlicher, organisatorischer und personeller Hinsicht**

**Sachstandsbericht zur Sitzung des AKJF  
am 19.06.2013**

Andreas Hibbeln

**Stadt Dortmund**  
Jugendamt





# Agenda

---

- Hinweis zum ersten Sachstandsbericht, 2/2013
- Übersicht über die eingeleitete Sofortmaßnahmen und Aktivitäten in den Bereichen
  - Rechnungswesen
  - Organisation
  - Personal
  - Informationstechnik



## Erster Sachstandsbericht DS 09167-13 und 09362-13

---

- Erster Sachstandsbericht zur Weiterentwicklung des Jugendamtes für den Zeitraum 11/2012 – 02/2013 und Vorstellung des Organisationsmodells
- Beratungsfolge  
VV 19.02.2013, Ältestenrat 21.02.2013, AKJF  
20.03.2013, Rat 21.03.2013
- Berichtstenor (Auszug)  
... deutliche strukturelle Defizite ... Anstrengungen und Umfang der erforderlichen Maßnahmen zur Wiedererlangung einer zukunftsfähigen Grundstruktur sind erheblich und nur mittelfristig zu erreichen.
- Erste Maßnahmenliste mit ca. 60 Maßnahmen erstellt



# Prüfungen I Übersicht und Aktivitäten

## Prüfberichte des RPA und Aktivitäten des Jugendamtes

### **Generell**

Aufbau einer „Datenbank Prüfungen“ zur zentralen Ablage der Prüfberichte und Dokumente sowie zur strukturierten Bearbeitung von Prüfungsfeststellungen mit Wiedervorlage

Unterstützung des FB 14: z.B. Zusammenstellung und Überlassung prüffähiger Unterlagen, Erstellung von Auswertungen, etc. pp.

### **PB 05/2013 Ausgewählte Kreditoren**

Gespräche mit Sozialdienst Kath. Frauen e.V. (Jugendschutzstelle) VSE e.V.- Sleep In und St. Vincenz Jugendhilfe-Zentrum e.V. geführt

Vertragsdatenbank aufgebaut

Kontenklärungen eingeleitet

### **PB 06/2013 Aufwendungen und Fallzahlen**

Controllingsystem und Berichtswesen in der Entwicklung



## Prüfungen II Übersicht und Aktivitäten

### Prüfberichte des RPA und Aktivitäten des Jugendamtes

#### **PB 07/2013 Abrechnung der Kosten UMF**

Rückständige Kostenerstattungen werden aufgearbeitet, sämtliche Kostenerstattungsfälle und die tatsächlichen Erstattungen werden seit 2012 erfasst, um „Nichterstattungen“ feststellen zu können.

Abwicklung sämtlicher Zahlungen über Sopart wird angestrebt

Bei Krankenhilfe wird Kooperation mit dem Sozialamt untersucht

Organisation UMF wird überprüft und optimiert

Verhandlungen mit MFKJKS aufgenommen und interkommunale Umfrage läuft

#### **Maßnahme zu PB 08/2013 Abrechnung von Heimpflegekosten**

Zentralisierung der Wirtschaftlichen Jugendhilfe

Erstellen und Führen eines Rechnungseingangsbuchs

Erstellen von Bearbeitungsregeln für das Rechnungswesen

Personalveränderung und -verstärkung im Bereich Rechnungswesen

Projekt Optimierung des IT-Fachverfahrens SoPart eingeleitet



## Prüfungen III Übersicht und Aktivitäten

---

Prüfungen der Fa. Steria Mummert AG (Jan. – Juni 2013)

### **Prüfung des Wirtschaftsprüfers Fa. Steria Mummert AG**

Unterstützung bei den Arbeiten zur Erstellung des Prüfberichts (z.B. Zusammenstellung und Überlassung prüffähiger Unterlagen, Erstellung von Auswertungen, Interviews oder Workshops)

Abschlussbericht vom 10.06.2013 liegt vor und wird nun analysiert



# Rechnungswesen Sofortmaßnahmen

---

- Organisatorische und personelle Veränderungen und Verstärkungen im Sachgebiet
- Aufnahme der Arbeiten zum „Jahresabschluss 2012“
  - Erstellen eines Arbeits- und Terminplans
  - Maßnahmen zur Erhöhung der Datenqualität im SoPart
  - Überprüfung und Bewertung aller Vorgänge in der Rechtsstelle
- Aufnahme der Arbeiten zur Einführung des Kreditorischen Workflows (KWF)
- Erstellung von vorläufigen Rechnungsbearbeitungsregeln und eines Rechnungseingangsbuches
- Überprüfung der Regelungen für Handgeld- und Barkassengeschäfte
- Aufarbeitung der Rückstände, insbesondere Kontenklärungsprozesse mit verschiedenen Trägern
- Informationsgespräche mit St. Vincenz-Jugendhilfezentrum e.V., Verbund Sozialtherapeutischer Einrichtungen e.V. (Sleep In), Sozialdienst katholischer Frauen e.V. (Jugendschutzstelle)



## Organisation Sofortmaßnahmen

---

- Zentralisierung Wirtschaftliche Jugendhilfe
  - Zusammenführung der Beschäftigten, Akten und Technik aus 13 Jugendhilfediensten
  - Klärung der räumlichen Unterbringung
  - Durchführung von Schulungsmaßnahmen NKF und WJH
  - Überarbeitung und Anpassung der Dienstanweisung „Zahlbarmachungen von Jugendhilfe ...“
  - Personelle Veränderungen und Verstärkungen in der WJH
- Entwicklung eines neuen Organisationsmodells für das Jugendamt
- Aufbau eines Vertragsmanagements über alle Vertragsarten
  - Verfahrensanweisung „Abschluss und Verwaltung von Verträgen im Jugendamt“
  - Vertrags-Datenbank zur zentralen Ablage der Verträge/Vereinbarungen
- etc.





## Personal Sofortmaßnahmen

---

- Personalverstärkungen und veränderungen in den Bereichen
  - Rechnungswesen und Controlling
    - Bereichs-/Teamleitung neu geordnet und besetzt
    - Besetzung von freien Stellen
    - Einsatz überplanmäßiger Beschäftigter
  - Informationstechnik
    - Besetzung einer zusätzlichen Stelle
  - Organisation
    - Besetzung einer zusätzlichen Stelle
  - Jugendhilfedienste
    - Besetzung von acht freien Stellen
- Analyse der Stellen- und Personalsituation in den JHD'e und Abstimmung von Maßnahmen mit dem Personal- und Organisationsamt
- Aufnahme der Arbeiten für eine umfassende Personalkonzeption
- Zahlreiche weitere Personalmaßnahmen zur Optimierung der Personal- und Arbeitssituation in den Abteilung 51/1 und 51/2



## Informationstechnik Sofortmaßnahmen

---

- Optimierung des SoPart-Datenbestandes
- Entwicklung verschiedener Datenbanken und Erfassungstabellen
  - für Prüfungsberichte
  - für Verträge
  - für Rechtsstellenvorgänge
- Grundsatzentscheidung zum vorgezogenen flächendeckenden Austausch aller PC im Jugendamt (über 500 Endgeräte)
- Abschluss der Produktivsetzung von SoPart in den Bereichen Unterhaltsvorschuss und Beistandschaften
- Einstieg in die Entwicklung von standardisierten MIK-Prognoseberichten zu Produkten- und Leistungen und Schaffung einer validen Datengrundlage
- Start eines Projektes „Optimierung der Fachsoftware SoPart“
- Entwicklung einer ganzheitlichen IT-Vorhabenplanung für das Jugendamt
- Entwicklung von IT-Lösungen zur Koordination der U3-Platzvergabe“



---

**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.**